

11-16/0735

F: 22.10.13



Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtverordnetenversammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzender: Florian Uebelacker
61169 Friedberg/H, Wilhelm-Leuschner-Str. 24
Tel. +49 (0) 6031 / 4450 - eMail: fue@x3x.de

22.10.2013

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Erhalt des W. Reuß-Hauses Kaiserstraße / Baurecht

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt des „W. Reuß-Hauses (Maschinenfabrik)“, Kaiserstraße 114 aus. Mit Sorge wird die konkret zu beobachtende Vernachlässigung des Objektes wahrgenommen.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung bekundet, dass sie an einer Weiterentwicklung des Baurechts unter Einbeziehung des „umliegenden und rückwärtigen“ Areals für Einzelhandelsflächen im Innenstadtbereich interessiert ist und dafür weiteres Baurecht zu schaffen bereit ist. Sie weist den bzw. die Investoren jedoch darauf hin, dass nur eine Gesamt-Lösung unter der Bedingung des Erhalts des denkmalgeschützten Hauses, Kaiserstraße 114 in Betracht kommt. Das Alleinstellungsmerkmal des historisch begründeten Erlebnisraumes Kaiserstraße erfordert den unabdingbaren Schutz herausragender und denkmalgeschützter Gebäude in der gesamten Kaiserstraße.
- (3) Der Magistrat wird aufgefordert, obigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung geeignet an Investoren (auch potentiellen) und heutige Besitzer zu kommunizieren. Ebenfalls sollen die weiteren Behörden entsprechend konsultiert werden.
- (4) Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung zu berichten, mittels welcher weiteren Maßnahmen schon kurzfristig und nachhaltig Einfluss auf den derzeitigen Besitzer genommen werden kann, das Haus als Denkmal zu schützen.

Begründung

Die Kaiserstraße bildet einen Erlebnisraum für das Einkaufen mit dem Alleinstellungsmerkmal, dass hier zusammenhängende, die gesamte Einkaufsstraße erfassende historische Häuserzeilen das Ortsbild prägen. Die teils kleinteilige und durch Vielfalt auffallende Bau-Struktur auf beiden Seiten der Straße soll durch die Kommunalpolitik gestärkt werden. Friedberg soll sich auch langfristig von „Einkaufsmeilen auf der Grünen Wiese“ deutlich abheben. Der nun in Kürze beginnende Umbau des Platzes und später die Herstellung eines einheitlichen Gesamtausbaues der Kaiserstraße soll dies unterstützen. Nicht zuletzt wurden erhebliche Sanierungsmittel für das Areal bereits eingesetzt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.



Florian Uebelacker
(Fraktionsvorsitzender)